



# HESSISCHER LANDTAG

16. 10. 2014

Plenum

## **Dringlicher Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Terminal 3 am Frankfurter Flughafen: Vorhaben kritisch prüfen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Mit dem Planfeststellungsbeschluss vom 18. Dezember 2007 wurde die rechtliche Grundlage für den Bau eines dritten Terminals am Frankfurter Flughafen geschaffen und bislang in allen Instanzen bestätigt. Die Bauaufsicht der Stadt Frankfurt a.M. hat vor diesem Hintergrund unlängst die Baugenehmigung für den ersten Bauabschnitt des Terminals 3 erteilt und damit Baurecht geschaffen.
2. Die Erteilung der Genehmigung bedeutet aus Sicht des Landtages jedoch nicht, dass die Fraport AG hiervon Gebrauch machen muss: Baurecht ist nicht gleichbedeutend mit Baubeginn oder gar Baupflicht. Der Landtag hält vielmehr angesichts eines Investitionsvolumens von über 2 Mrd. €, der damit verbundenen erheblichen ökonomischen Herausforderungen für die Fraport AG sowie angesichts der bei der umliegenden Bevölkerung vorhandenen Sorgen über mögliche Auswirkungen der Errichtung eines dritten Terminals eine ergebnisoffene Bedarfsprüfung des Bauvorhabens für erforderlich.
3. Die Fraport AG hat hierfür der Landesregierung am 15. September 2014 erste Unterlagen vorgelegt. Der Landtag bittet die Landesregierung, diese Unterlagen kritisch zu prüfen.
4. Der Landtag spricht sich vor diesem Hintergrund dafür aus, auf möglicherweise steigende Fluggastzahlen so lange wie möglich mit ökonomisch vertretbaren und für die Region verträglicheren Alternativen zum Bau des Terminals 3 zu reagieren.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 16. Oktober 2014

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Wagner (Taunus)**